



**Eine Online-Lesung
via ZOOM
mit der Autorin
ANDREA KARIMÉ
am Freitag,
den 24. SEPT. 2021,
um 19 UHR.**

© Titelcover: Peter Hammer Verlag

Interkulturalität im Kinder- und Jugendbuch und der Blick auf kindliche Protagonisten mit und ohne Migrationshintergrund zeichnet das vielfältige Werk der Autorin ANDREA KARIMÉ aus. In ihrem aktuellen Kinderroman *Sterne im Kopf und ein unglaublicher Plan* erzählt sie von dem Mädchen Lama, elf Jahre alt. Ihre Mutter ist nach Marokko gegangen, um ihre Wurzeln zu suchen, und Lama fühlt sich alleine. Dann findet sie den Roman *Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften* von Irmgard Keun, lernt Lex kennen und beschließt, dass ihre Mutter wieder nach Hause muss.

Mit der für Karimé charakteristischen Sprachakrobatik entfaltet die Autorin eine Geschichte über die Macht der Lektüre, aber auch über Freund:innen und das Leben zwischen den Kulturen. Im Gespräch mit der Autorin geht es um diese Fragen, aber vor allem um die Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur und auch darum, welche Chancen Kinder- und Jugendbücher in diesen Diskursen haben.

Einwahldaten erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Akademie. Die Teilnehmer:inenzahl ist begrenzt und Anmeldungen sind unter der Mailadresse josef.roessner@akademie-kjl.de möglich.

Eine Veranstaltung der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und der Landesfachstelle für Büchereien und Bildung des Sankt Michaelsbundes, den Diözesanstellen der Diözese Augsburg, der Erzdiözese Bamberg, der Diözese Eichstätt, der Erzdiözese München-Freising, der Diözese Passau, der Diözese Regensburg und der Diözese Würzburg.

Unterstützt im Rahmen des Projekts *Vivat Vielfalt* vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie begleitet von *DRIN – Visionen für Kinderbücher*, ein Projekt des Goethe-Instituts Finnland und internationalen Partnern, unterstützt von der Allianz Kulturstiftung.